

Die in Indien vorkommenden Taxa der Gattung *Diplazon* Nees 1818

(Hymenoptera, Ichneumonidae, Diplazontinae)

Von Erich H. Diller

Eine zusammenfassende Arbeit über die Taxonomie und Verbreitung der *Diplazontinae* der orientalischen Region wurde noch nicht erstellt. Zwar haben einige Autoren wie Bhatia & Shaffi (1933), Ramakrishna Ayyar (1927) und Ramakrishna Ayyar & Margabandhu (1934) meist im Rahmen von biologisch bzw. wirtschaftlich ausgerichteten Untersuchungen einige *Diplazontinae* erwähnt und behandelt; doch mußten diese Angaben fragmentarisch bleiben. Morley (1913) sowie Narayanan & Kundan Lal (1958) studierten die genannte Unterfamilie ausführlicher und Townes, Townes & Gupta (1961) stellten katalogmäßig die *Diplazontinae* der indo-australischen Region zusammen; danach werden für Indien 5 *Diplazon*-Arten aufgeführt: *Diplazon laetatorius* (F.), *Diplazon tetragonus* (Thbg.), *Diplazon multicolor* (Grav.), *Diplazon varicoxa* (Thoms.) und *Diplazon orientalis* (Cam.).

Im Auftrag einer von Dr. V. K. Gupta, Delhi, und seinen Mitarbeitern durchgeführten Forschungsarbeit wurde eine große Anzahl von Diplazontinen gefangen und dem Autor zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Die daraus resultierenden Ergebnisse zeigen, daß gegenwärtig mit Einschluß des aus der Literatur übernommenen *Diplazon tetragonus tetragonus* (Thbg.) sechs *Diplazon*-Arten sowie eine Unterart in Indien vorkommen. *Diplazon multicolor* (Grav.) wie oben erwähnt von Townes, Townes & Gupta (1961) für Indien aufgeführt, geht auf eine Fehlinterpretation durch Morley (1913) zurück und ist zu streichen.

Bei einer weiteren intensiven Besammlung des indischen Subkontinentes bei Berücksichtigung des geomorphologisch so vielgestaltigen Aufbaus und den unterschiedlichen klimatischen Verhältnisse, liegt die Vermutung nahe, daß noch weitere Arten zu erwarten sind.

Beim Studium des Materials und der Literatur wurde ich von den Herren Dr. F. Bachmayer, (München), Dr. B. Bolton und Dr. M. G. Fitton (London), Dr. M. W. R. de V. Graham (Oxford), Dr. V. K. Gupta (Delhi) und Dr. H. Townes (Ann Arbor) unterstützt; Ihnen sei für Ihre stets bereitwillige Mithilfe gedankt.

Diplazon laetatorius (Fabricius)

Es handelt sich bei dieser Art um einen in Farbe und Struktur sehr variablen Kosmopoliten.

Verbreitungsdaten:

♀, Kashmir Himalaya Gulmarg 8500' 21. VI. 1966 K a m a t h No. K 125; ♀, Garhwal Himalaya Govind ghat 6000' 6. VI. 1965 Coll. P e r s a d No. P 12; ♀, Garhwal Himalaya Pipalkoti 4000' 22. V. 1965 Coll. G u p t a No. 96; ♀, Tammu, Kashmir Kathua April 63 S. K. G u p t a ; ♀, India: Assam Gauhati 18. IV. 1966 K a m a t h No. K 88; ♀, India: Modinagar 15. IV. 1962 G u p t a Coll.; ♀, India: Delhi 16. III. 1968 D. R a m Coll. No. 300; ♀, India: Delhi Okhla 11. 2. 1967 T i k a r Coll. No. T 319; ♀, India: Delhi Shakrinagar 8. VII. 1966 D. R a m. Coll.; ♀, India: Delhi 11. 65 G u p t a ; ♀, India: Delhi I. A. R. I 10. II. 58 R. M e n o n coll.; ♀, India: Nilgiri Hills, Devbetta 7000' 23. XII. 1966 K a m a t h No. K 154; ♀, India: Kodai Hills Kodaikanal 6854' 29. XI. 1966 K a m a t h No. K 143.

Diplazon tetragonus delhius ssp. nov.

(Abbildung 1)

Bassus multicolor Morley, 1913. The fauna of British India. Hymenoptera, 3: 279. Syn. nov.

Weibchen: 4,6—5,4 mm; Kopf glänzend, schwach punktiert, in der Gesichtsmitte und im Malarraum chagriniert; Clypeuszähne leicht gerundet mit einer mäßigen Einbuchtung in der Mitte; Malarraum kürzer als die Basis der Mandibelbreite; 16—17 Fühlersegmente; Thorax glänzend und fein punktiert, Speculum glänzend, Notaulus an der Basis des Mesoscutums tief und deutlich, Sternaulus sehr schwach; Propodeum mit stark ausgeprägten Dorsal- und Petiolarcarinae, Basalarea glänzend punktiert, Lateralarea rauh punktiert und leicht chagriniert, Petiolararea mit vertikalen Carinulae; 2—4 Hamuli im Costellangfeld; Beine glänzend; Abdomen mit starken Quereindrücken auf Segment 1—4, vor den Quereindrücken tief punktiert und leicht chagriniert, hinter den Quereindrücken schwach punktiert und glänzend.

Färbung: Schwarz. Gelbweiß sind: Clypeus, Mandibeln, Palpen, Gesichtsmitte, innere Orbitae, Humeralraum, Tegulae, Scutellum, Postscutellum, Pronotalecken, Flecken unter den Flügeln. Fühler oben schwarz, unten rötlich. Beine rot, Vordercoxae und Trochanter gelblich, Hintertibia an der Basis schwarz, in der Mitte schmal weiß und am Ende schwarz überlaufend in ein kräftiges Rot (Abb. 1). Abdomen schwarz, Petiolus mit weißem Endrand.

Es treten bei wenigen Exemplaren folgende Farbvariationen auf: Gesicht teilweise schwarz, Mesoscutum mit zwei weißen Linien in der Mitte, das Abdomen hinter den Quereindrücken hell rötlich, Ende der Hintertibien verdunkelt.

Männchen: Entspricht in Größe und Struktur dem Weibchen. 16—18 Fühlersegmente. Die Quereindrücke des Abdomens schwächer als beim Weibchen.

Färbung: Schwarz. Gelbweiß sind: Clypeus, Mandibeln, Palpen, Gesicht, Malarraum, innere Orbitae, Scapi, Pedicelli ventral, Fühler unten. Die Thoraxfärbung entspricht der des Weibchens, weist aber gewöhnlich Gelb ventral am Prepectus und Gelb apical am Proepisternum auf. Beine heller als beim Weibchen. Gelbweiß sind alle Coxae und Trochanter und die Basis der Vorder- und Mitteltibien. Hinter den Quereindrücken des Abdomens der ersten drei bis vier Segmente variiert die Farbe von rötlich bis gelblichweiß. Wenige Exemplare tragen auf der Mitte des Mesoscutums zwei gelblichweiße Linien.

Das von Morley 1913 in seiner Fauna of British India, Hymenoptera 3 (1): 279, angeführte *Bassus multicolor* Grav.-Exemplar aus Bombay lag zur Untersuchung vor. Es handelt sich dabei um die hier beschriebene Unterart *Diplazon tetragonus delhius* ssp. nov. Es darf angenommen werden, daß die Tiere, die unter *multicolor* Grav. aus der indo-australischen Region publiziert wurden, mit *Diplazon multicolor* (Grav.) nicht identisch sind. Nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse hat *Diplazon multicolor* (Grav.) sein Verbreitungsgebiet in Westeuropa.

Es lag kein *Diplazon tetragonus tetragonus* (Thunberg) aus Indien zur Untersuchung vor. In der Literatur wird die Art jedoch aus Indien nachgewiesen. Sollten die angeführten Tiere richtig determiniert sein, liegt die Vermutung nahe, daß die Spezies auf die paläarktische Region beschränkt ist.

Verbreitungsdaten:

Holotypus: ♀, India: Delhi 12. III. 1968 D. Ram Coll. 299 No. Azadpur Loc. (Coll. Gupta)

Paratypen: 7 ♀♀, India: Delhi II. 65 Gupta; ♀, On Wing Delhi. I. A. R. I. 17. II. 58 R. Menon. Coll.; 5 ♀♀ On Wing 18. II. 58 Delhi. I. A. R. I. R. Menon Coll.; ♀, India: Delhi No- T151. 22. II. 1966 D. Ram. Coll.; 4 ♀♀, On Wing, Delhi. I. A. R. I. 23. II. 58 R. Menon Coll.; 12 ♀♀, India: Delhi, II. III. 1968 D. Ram. Coll. 298 No Azadpur Loc.; ♀, On Wing Delhi. I. A. R. I. 2. III. 58 R. Menon. Coll.; 5 ♀♀, India: Delhi. 7. III. 1968 D. Ram. Coll. 296 No Sarai Rohalla; 16 ♀♀, India: Delhi, 12. III. 1968 D. Ram. Coll. 229 No. Azadpur Loc.; 18 ♀♀, India: Delhi, 16. III. 1968 D. Ram. Coll. 300 No. Azadpur Loc.; ♀, India: Delhi 6. IV. 1968 D. Ram Coll. 301 No. Azadpur Loc.; ♀, India: Delhi I. XII. 1967 Kamath Coll. K. 192 No; 6 ♀♀, India: U. P. Muradnagar 9. III. 1968 D. Ram. No. 297; ♀, India: U. P. Harbertpur 14. IV. 1967 Tikar No. T 326; ♀, India: Ranchi Namkum IV. 57 Gupta Coll.; ♀, India: Darjeeling Rengiroon, 6250' 25. V. 1966 Kamath No. K 116;

♂, India: Delhi 24. I. 1968 D. Ram Coll. 289; 2 ♂♂, India: Delhi II. 2. 1967 D. Ram. Coll. No T 319; 6 ♂♂, India: Delhi Okhia II. 2. 1967. Tikar Coll. No T 318; ♂, India: Delhi 16. II. 1968 D. Ram. Coll. 291 No Sarai Rohalla; ♂, India: Delhi 21. II. 1968 D. Ram Coll. 292 No Sarai Rohalla; 3 ♂♂, India: Delhi 24. II. 1968 D. Ram Coll. 293 No Sarai Rohalla; 2 ♂♂, India: Delhi 2. III. 1968 D. Ram Coll. 294 No Sarai Rohalla; 3 ♂♂, India: Delhi 5. III. 62 Gupta; ♂, India: Delhi 5. III. 1968 D. Ram Coll. 295 No Sarai Rohalla; 7 ♂♂, India: Delhi 7. III. 1968 D. Ram Coll. 296 No Sarai Rohalla; 2 ♂♂, India: Delhi 16. III. 1968 D. Ram Coll. 300 No Azadpur Loc.; ♂, India: Delhi 28. XI. 1967 Tikar Coll. T 345 No Shaktinar Loc.; 32 ♂♂, India U. P. Muradnagar 9. III. 1968 D. Ram, No. 297; ♂, India: U. P. Harbertpur 12. IV. 1967 Kamath No. 168; ♂, India: U. P. Harbertpur 12. IV. 1967 Joseph No. J 209; ♂, India: U. P. Harbertpur 13. IV. 1967 Kamath No. 169; ♂, 4/37 India: U. P. Balandshahr 17. XI. 1965 D. Ram Coll.; ♂, India U. P. Meerut. Baspal Rd. No-156 27. III. 66 Gupta Coll.; ♂, India: Assam Gauhati 18. IV. 1966 Kamath No K 88.

British Museum:

♀, Pakistan Punjab Lyalpur, On wings Loc. lvp Date 3. I. 52 Coll. A. M. Bech H 119, Com Inst. Ent. Coll. No. 12 672; ♂, On wing on *Pisum sativum*, Bandel W. Bengal 29. I. 1964, CIBC-15 Chndgr. 55, 16, CIE Coll. No 19 897.



Abb. 1 *Diplazon tetragonus delhius* ssp. nov. Hintertibia

Abb. 2 *Diplazon tetragonus tetragonus* (Thunberg) Hintertibia

**Schlüssel zur Trennung von *Diplazon tetragonus delhius* ssp. nov.
und *Diplazon tetragonus tetragonus* (Thunberg):**

Weibchen :

Hintertibia zweifarbig, der weiße Mittelring breit (Abb. 2). Innere Orbitae gelblichweiß. Postpetiolus ohne gelblichweißen Endrand. Punktierung des Körpers flacher, auf dem Abdomen zusätzlich verschwommen chagriniert.

Holarktis

Diplazon tetragonus tetragonus (Thunberg)

Hintertibia dreifarbig, der weiße Mittelring schmal (Abb. 1). Gesicht mehr oder weniger ganz gelblichweiß. Postpetiolus mit gelblichweißem Endrand. Punktierung des Körpers tiefer und klarer. Propodeum stärker gerunzelt und punktiert.

Indien, Pakistan

Diplazon tetragonus delhius ssp. nov.

Männchen :

Hintertibia zweifarbig, der weiße Mittelring breit. Abdominalsegmente hinter den Quereindrücken schwarz. Punktierung des Körpers schwach, auf dem Abdomen zusätzlich verschwommen chagriniert.

Diplazon tetragonus tetragonus (Thunberg)

Hintertibia dreifarbig, der weiße Mittelring schmal. Abdominalsegmente hinter den Quereindrücken rötlich bis gelblichweiß. Punktierung des Körpers tiefer und klarer.

Diplazon tetragonus delhius ssp. nov.

***Diplazon orientalis* (Cameron)**

Die untersuchten Exemplare entsprechen in Struktur und Färbung den in der Literatur angeführten Beschreibungen.

Verbreitungsdaten :

♀, India: Mah. Matheran 3000' 9. XI. 1965 K a m a t h No. K 39; ♀, India: Mah. Pauhala Fort 3000' 17. XI. 1965 K a m a t h No. K 45; ♀, India: Ranchi Namkum 20. II. 1957. V. K. G u p t a ; ♀, India: Ranchi Namkum Feb. 1957 C. T i r k y Coll.; ♀, India: Ranchi Namkum Feb. 1957 G u p t a Coll.; ♀, India: Ranchi Namkum 20. II. 1957. V. K. G u p t a ; ♀, India: Shevaroy Hills, Yercaud 4500' 21. XI. 1966 K a m a t h No. K. 137; ♀, India: Kevala. Thekkady sanc Dec. 1964 G u p t a Coll.; ♀, India: Assam Gauhati 18. IV. 1966 K a m a t h No. K 48; ♀, India: Assam Missamari 27. I. 64 V. K. G u p t a ; ♂, India: Mah. Matheran 3000' 9. XI. 1965 J o s e p h No. J. 90; 6 ♂ ♂, India: Ranchi Namkum Jan. Febr. 1957 G u p t a Coll.; ♂, India: Ranchi Namkum Feb. 1957. C. T i r k y Coll.; ♂, India: Ranchi Namkum 26. X. 1957 C. T i r k y Coll.; ♂, India: Ranchi Namkum 29. XI. 1955 V. K. G u p t a ; ♂, India: Ranchi Namkum XI—XII 1956 T i r k y Coll.

British Museum :

♀, India Indore Ex. Pupa of Syrphid fly No 46 C. I. E. A 6984; ♀, Loc-Adhar-tal Host — Tamun Pest — pupal parasites Date — 25-3-63 O. S. Bindra 25. VI. 63, O. S. Bindra; ♀, Ex: Syrphid pupa on cotton leaf., Surat. India. December 1960, C. I. B. C.-I. S., C. I. E. Coll. No 17 542; ♀, Resting on Pine, Upper Shillong Assam Mai 63, Shillong S. S. CIBC. I. S., 37, C. I. E. Coll. No. 19 187; ♀, Shillong 6.03, Assam R. Turner. 1905—125; ♂, Ex. pupa of Syrphid, Bangalore. Ind. 6 ct 64., CIBC-IS, 14 C. I. E. Coll. No 19 971; ♂, Bangalor — India Sept. 1960, Ex Syrphid pupa on Cabbage, CIBC-I. S., 18, C. I. E. Coll. No. 17 349.

Hope Department :

♂, Bombay.

Diplazon varicoxa (Thomson)

Die untersuchten Exemplare entsprechen in Struktur und Farbe weitgehend der Originalbeschreibung, lediglich die Gesichtsmitte variiert von schwarzem bis mehr oder weniger weißem Mittelfeld.

Verbreitungsdaten :

♀, Kashmir Himalaya Srinagar VI. 1966 Coll. Gupta No. 227; ♀, Garhwal Himalaya Bhyundar 8000' 29. V. 1965 Coll. Gupta No. 103; ♀, Prof. M. S. Mani School of Entomology Expedition to Himalayas 1954 5th. Oct. 433/H.

British Museum :

♀♂, Kula (Punjab) April 1963, Found resting on *Alnus nitida*, C I. B C-I S, 1 (2), C. I. E. Coll. No. 19 047.

Hope Department :

♀, India

Diplazon pectoratorius (Thunberg)

Die untersuchten Exemplare entsprechen, mit Ausnahme einer kräftigeren Rotfärbung auf dem Mesoscutum, der Originalbeschreibung.

Verbreitungsdaten :

♀, Kashmir Himalaya Gulmarg, 8500' D. Ram No. 208 22. VI. 1966; 2 ♀♀, Simla Hills Chail 7500' 13. X. 1966 Joseph No. J. 182; ♀, India: Simla Chail 7500' 13. X. 1966 Sankran;

♂, Kashmir Himalaya Gulmarg, 8500' 21. VI. 1960 K a m a t h No. K. 125;

♂, Simla 7000' 1. X. 62 Gupta No. 25.

British Museum :

♀, India, Upper Bukrota July, 1964, Dalhousie — S. S. C. I. B. C. — L. S, Ex: Pupa of *S. confrater* Wiedemann, 4, C. I. E. Coll. No. 19 948.

Diplazon guptai sp. nov.

(Abbildungen 3, 4, 5)

Weibchen : 4,9—8,0 mm; Kopf chagriniert, nur die Stirne über den Fühlern und Genae leicht glänzend, kaum punktiert; Clypeus rundlich gezähnt, seitlich leicht eingedrückt, Mitteleindruck schwach, chagriniert; Malarraum wenig kürzer als die

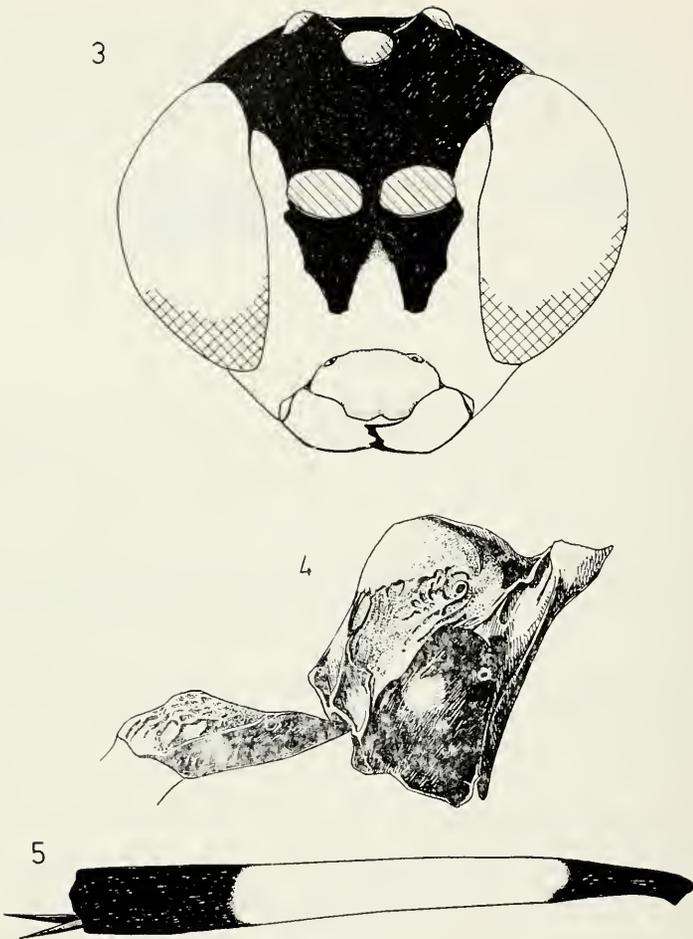


Abb. 3—5 *Diplazon guptai* sp. n.: 3 ♀, Kopf frontal
4 ♀, Propodeum mit Petiolus lateral
5 Hintertibia

Mandibelbasisbreite; 17—19 Fühlersegmente; Fühler mit auffälligen, dichten, abgesehenen, braunen Haaren besetzt; Thorax glänzend, Mesoscutum mit flacher Punktierung, Mesopleurum glänzend poliert; Notaulus mit einer für *Diplazon* normalen Tiefe; Propodeum glänzend punktiert, die Pleural-Area runzlig chagriniert, Petiolararea glänzend, Metapleurum glänzend; Leisten des Propodeums schwach (Abb. 4); Coxae und Trochanter glänzend, ganz schwach punktiert, Beine chagriniert und schwach punktiert; 2—3 Hamuli im Costellarfeld; Abdomen schlank, dorsal gerundet (Charakter von *Diplazon pectoralis* [Thunberg]); Petiolus schlank, rechteckig, die Seiten hinter den Spirakeln leicht konvergierend; Segment 2 deutlich länger als breit; Quereindrücke auf Segment 2, 3, 4 flach, auf Segment 5 mehr oder weniger fehlend; vor dem Quereindruck die Skulptur rau runzlig, cha-

griniert mit flacher, zerfließender Punktierung, hinter dem Quereindruck das Segment glatt und glänzend.

Färbung: Schwarz. Gelbweiß sind: Clypeus, Mandibeln, Palpen, Malarraum, innere Orbitae und Fläche über dem Clypeus (Abb. 3), Humeralraum, Tegulae, Scutellum, Postscutellum, Punkte der Pronotalecken, Flecken unter den Flügeln; Coxae, Trochanter und die vorderen Beinpaare gelb, ab den Tibien rötlich, Femora der Hinterbeine rot, Tibien an der Basis schmal, am Ende breit dunkelbraun, in der Mitte mit weißem Ring (Abb. 5), Tarsen dunkelbraun.

Männchen: Entspricht in der Skulptur dem Weibchen, nur die Punktierung fällt fast ganz weg. Der glänzende Charakter der Art wird dadurch noch unterstrichen.

Färbung: Entspricht dem Weibchen, nur ist die Gesichtsmitte ganz gelb und auch die Unterseite des Scapus und Pedicellus und mehr oder weniger der Prepectus.

Diplazon guptai sp. nov. hat eine habituelle Ähnlichkeit mit *Diplazon pilosus* Uchida, unterscheidet sich aber unter anderem durch geringe, flache Punktierung des Thorax und des Abdomens, durch die schlankeren Abdominalsegmente, die längeren, schlankeren Hintertibien und durch das gelbweiße Gesicht des Weibchens.

Verbreitungsdaten:

Holotypus: ♀, NW Himalaya Dalhousie, 7. VII. 1965 Tikay Coll. Nagi. (Coll. Gupta).

Paratypen: ♀, Punjab Himalaya Dhanleund 9000' 5. VII. 1965 Coll. Joseph No. 561; ♀, Punjab Himalaya Kalatop 8000' 3. VII. 1965 Coll. Joseph No. 558; ♀, Sikkim: Himalaya Garigtok, 5500' 13. V. 1966. Tikar No. T 248; ♀, India: Darjeeling Bot. Gard. 6500' 4. V. 1966. Tikar No. T 229; ♀, Simla Hills Simla 7000' 3. X. 1966 D. Ram No. 234.

♂, India: Darjeeling Bot. Gard. 6500' 5. V. 1966 Gupta No. 169; ♂, India: Darjeeling Bot. Gard. 6500' 5. V. 1966 Kamath No. K 102; ♂, India: Darjeeling Bot. Gard. 6500' 8. V. 1966 T. Chand No. T 241; ♂, India: Darjeeling Rangiroon, 6250' 26. V. 1966 D. Ram No. 190.

Bestimmungsschlüssel der Arten der Gattung *Diplazon* Nees aus Indien

Weibchen und Männchen:

Mesoscutum und Mesopleurum mehr oder weniger rot. Hintertibien weiß mit schwarzem Apex. *pectoratorius* Thunberg

Mesoscutum und Mesopleurum schwarz, teilweise mit mehr oder weniger weißer Zeichnung. Coxae teilweise oder ganz schwarz. *varicoxa* Thomson

Coxae rot oder gelb.

Hintercoxae ganz oder teilweise rot. 1

Hintercoxae gelbweiß. 2

1 Hintertibien dreifarbig, Apex am Ende mehr oder weniger rot. Abdomen in der Mitte rot. Petiolararea mit V-förmigen Carinulae. Petiolus gewölbt und rau genetzt. Abdominalsegment 2 chagriniert und rau, undeutlich punktiert vor den Quereindrücken.

laetatorius Fabricius

Hintertibien dreifarbig, Apex am Ende mehr oder weniger rot, die Mitte schmal weiß. Abdomen schwarz, hinter den Quereindrücken manchmal schwach rötlich bis gelblichweiß. Pe-

tiolararea in der Mitte mit vertikalen Carinulae. Petiolus flach und punktiert. Abdominalsegment 2 poliert und tief punktiert vor dem Quereindruck. *tetragonus delhius* sp. nov. Hintertibien nicht dreifarbig, Apex schwarz, die Mitte breit weiß. Abdominalsegment 2 glänzend chagriniert und schwach punktiert. *tetragonus tetragonus* Thunberg
2 Abdominalsegmente quer. Quereindrücke der Abdominalsegmente 1—5 tief. Stark punktiert vor den Quereindrücken, gelblichweiß hinter den Quereindrücken. *orientalis* Cameron
Abdominalsegmente schlank und länglich. Quereindruck der Abdominalsegmente 2, 3, 4 schwach und mehr oder weniger fehlend auf Abdominalsegment 5. Verschwommen punktiert vor den Quereindrücken, schwarz hinter den Quereindrücken. *guptai* sp. nov.

Das Männchen von *tetragonus tetragonus* Thunberg hat manchmal ganz weiße Hintercoxae, ist aber durch die angeführten trennenden Merkmale von *orientalis* Cameron und *guptai* sp. nov. gut zu unterscheiden.

Zusammenfassung:

In der vorliegenden Arbeit werden die derzeit aus Indien bekannten Arten der Gattung *Diplazon* Nees 1818 bearbeitet. *Diplazon guptai* sp. nov., *Diplazon pectoratorius* (Thunberg) und *Diplazon tetragonus delhius* ssp. nov. werden für die orientalische Region nachgewiesen.

Summary:

The author describes all species of the genus *Diplazon* Nees 1818 presently known from India. For the Oriental Region *Diplazon guptai* sp. nov., *Diplazon pectoratorius* (Thunberg) and *Diplazon tetragonus delhius* ssp. nov. are recorded for the first time.

Literatur:

- Bhatia, H. L. & Shaffi, M. — 1933. Lifehistories of some Indian Syrphidae. — Ind. J. agric. Sci., 2: 543—570, 8 pls.
- Mani, M. S., Santokh Singh, Gupta, V. K. & Baijal, H. N. — 1956. Entomological survey of the Himalayas. Part IX. — First annotated checklist of insects from the North-West (Punjab) Himalayas. — Agra Univ. J. Res. (Sci.) 4: 471—512.
- Morley, Cl. — 1913, The fauna of British India. Hymenoptera, 3, Ichneumonidae: I. Ichneumonidae deltoidei, London, XXXVI + 531 pp., 1 pl.
- Morley, Cl. — 1914, A revision of the Ichneumonidae, based on the collection in the British Museum. With descriptions of new genera and species. 3. Tribes Pimplides and Bassides, X u. 148 pp.
- Narayanan, E. S. & Kundan Lal. — 1958. Studies on Indian Ichneumonidae (Hymenoptera). Part I. — Subfamily Mesochorinae. Part II. — Subfamily Diplazoinae. — Proc. Indian Acad. Sci. (B), 48: 267—283.
- Ramakrishna Ayyar, T. V. — 1927. The parasitic Hymenoptera of economic importance from South India. — Bull. ent. Res., 18: 73—78.
- Ramakrishna Ayyar, T. V. & Margabandhu, V. — 1934. Hymenopterous parasites of economic importance in S. India. — Madras Agric. Journ., 22: 430—446.
- Townes, H., Townes, M. & Gupta, V. K. — 1961. A catalogue and reclassification of the Indo-Australian Ichneumonidae. — The American Entomological Institute, Ann Arbor, 522 pp.

Anschrift des Verfassers:

Erich H. Diller, Zoologische Staatssammlung, Maria-Ward-Straße 1b, 8000 München 19

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [066](#)

Autor(en)/Author(s): Diller Erich H.

Artikel/Article: [Die in Indien vorkommenden Taxa der Gattung Diplazon Nees 1818 \(Hym., Ichneumonidae, Diplazontinae\). 21-28](#)